



**EUROPA  
VERSTEHEN**



## **IMPRESSUM**

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>Herausgeber</b>                  | © 2023, <b>Hanns-Seidel-Stiftung e.V.</b> , Lazarettstraße 33, 80636 München<br>Tel. +49 (0)89 / 1258-0, E-Mail: info@hss.de, Online: www.hss.de   |
| <b>Vorsitzender</b>                 | Markus Ferber, MdEP  |
| <b>Generalsekretär</b>              | Oliver Jörg  |
| <b>Konzeption, Autor, Redaktion</b> | Michael G. Möhnle  |
| <b>Schlussredaktion</b>             | Katja Zirkel   |
| <b>V.i.S.d.P.</b>                   | Hubertus Klingsbögl (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)  |
| <b>Druck</b>                        | Hanns-Seidel-Stiftung e.V., Hausdruckerei, München   |
| <b>Bildnachweis</b>                 | Adobe Stock: Prostock-studio, Daniela, GMZ, blende 11.photo, Doers, Carlo, blattwerkstatt;<br>Freepik: rawpixel.com (Titelbild), Europäische Kommission, Europäisches Parlament,<br>Europäische Union, ESA, Bundeswehr, Audiovisueller Dienst der EU |

**Stand: Januar 2024**

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Das Copyright für dieses Kartenprojekt liegt bei der Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit der Texte wird auf die gleichzeitige Verwendung femininer und maskuliner Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten geschlechtsneutral bzw. für alle Geschlechter.



Auf diesen **EUROPA-KARTEN** haben wir die wichtigsten Fakten zur Europäischen Union (EU) zusammengestellt.

Wir haben Informationen, Bilder und Grafiken kompakt gestaltet, dass du zu jedem Thema eine Karte hast, die du schnell überblicken und über einen Europa-Link online vertiefen kannst.

### **UND WICHTIG FÜR DICH:**

Es ist eine Auswahl. Wenn du Themen vermisst, dann schreibe uns an: **[ref0300@hss.de](mailto:ref0300@hss.de)**





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## ICH BIN EUROPÄER



Europa ist geprägt von kulturellen Unterschieden. Die Staaten und Regionen Europas haben ihre eigene Sprache, ihre eigene kulturelle Prägung und ihre eigenen Sitten und Bräuche. Pluralität ist das Merkmal und Aushängeschild des europäischen Kontinents. Gemeinsam sind ihnen jedoch die Werte, auf die sich Europa gründet – Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit. Aber worauf gründet sich eine europäische Identität? Hier ein Blick in die antike und jüngere europäische Geschichte:

- ★ im antiken Griechenland wurde Demokratie in den Polis (Stadtstaaten) praktiziert,
- ★ im antiken Rom galt auf dem Forum Romanum das „Zwölf Tafelgesetz“ – die Geburt des bürgerlichen Gesetzbuches,
- ★ von den christlichen Grundwerten, über Aufklärung und Reformation bis zur Erklärung der Menschenrechte 1948 – die Würde des Menschen und die Freiheit der Meinung ist unantastbar,
- ★ Wiederaufbau und Wirtschaft Deutschlands setzten auf eine „Soziale Marktwirtschaft“ – sie gilt heute für die gesamte EU,
- ★ „Die Gleichheit von Männern und Frauen ist in allen Bereichen, einschließlich der Beschäftigung, der Arbeit und des Arbeitsentgelts, sicherzustellen“, so sagt es die Charta der Grundrechte der EU in Art. 23.

Dies zeigt: Demokratie, Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit, Soziale Marktwirtschaft und Gleichberechtigung sind Grundlagen unserer europäischen Zivilisation. Sie sagen uns: Wir sind Europäer. **„IN VIELFALT GEEINT“** lautet auch das Motto der Europäischen Union. Ein Bayer ist ein Deutscher und gleichzeitig ein Europäer!





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## EUROPA IM ALLTAG



### Wir haben

- ★ den europäischen Pass,
- ★ den europäischen Führerschein,
- ★ ein europäisches Kfz-Kennzeichen,
- ★ den europäischen Binnenmarkt,
- ★ die europäische Währung (Euro),
- ★ den Europatag (9. Mai),
- ★ die Europa-Hymne,
- ★ die Europa-Flagge,
- ★ die Wahlen zum Europäischen Parlament,
- ★ eine europäische Polizei (Europol),
- ★ einen europäischen Hochschulraum,
- ★ eine europäische Grenzschutzagentur,
- ★ eine europäische Staatsanwaltschaft (EPPO).
- ★ einheitliche europäische Telefongebühren (Roaming).



Europa ist also längst in unserem Alltag präsent. Jetzt geht es darum, die Zukunft Europas zu gestalten.

DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## FRIEDEN IN DER EU



Seit Beginn der europäischen Zusammenarbeit nach dem Zweiten Weltkrieg leben wir seit über 70 Jahren in Frieden.

Als Anerkennung für viele Jahrzehnte Frieden wurde der EU am 12. Oktober 2012 **DER FRIEDENSNOBELPREIS** in Oslo verliehen. Die 448 Millionen Bürger in der EU können sich heute als Kontinent des Friedens feiern.

Das norwegische Nobelkomitee sieht als wichtigste Errungenschaft der EU „den erfolgreichen Kampf für Frieden und Versöhnung sowie für Demokratie und Menschenrechte. Die stabilisierende Rolle der EU hat dazu beigetragen, den größten Teil Europas von einem Kontinent des Krieges in einen Kontinent des Friedens zu verwandeln“.



DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## WICHTIGE EUROPÄISCHE VERTRÄGE



### ROM 1957

Gründungsvertrag für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäische Atomgemeinschaft (Euratom) durch sechs Staaten, gemeinsame Institutionen, Abschaffung der Zölle

### LUXEMBURG 1985

Einheitliche Europäische Akte (EEA), Mehrheitsentscheidungen im Ministerrat zur Schaffung des Binnenmarkts, Verfahren der Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament (EP)

### MAASTRICHT 1993

Schaffung der Europäischen Union (EU), Wirtschafts- und Währungsunion, Verfahren der Mitentscheidung mit dem EP, Zusammenarbeit bei Innerer Sicherheit und Justiz; Umbenennung der EWG in EG

### AMSTERDAM 1999

Erweiterung der Befugnisse des EP, verstärkte polizeiliche Zusammenarbeit in der Asyl- und Einwanderungspolitik

### LISSABON 2009

Neue Institution Europäischer Rat, Hoher Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik, die EU-Charta wird rechtsverbindlich, Gesetzgebungsverfahren des EP um 40 Politikbereiche erweitert, Subsidiaritätsprinzip gestärkt; Rechtsnachfolgerin der EG wurde die Europäische Union (EU)



*Vertrag von Lissabon*

DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## EUROPA FUNKTIONIERT



Die Europäische Union ist ein weltweit einmaliger Staaten**ver**bund. Im Urteil zum Maastricht-Vertrag bezeichnete das Bundesverfassungsgericht im Oktober 1993 die EU als „Staatenverbund“. Dieser Begriff ist weit über Deutschland hinaus anerkannt. Die EU hat zum einen Befugnisse, die auf einen **BUNDESSTAAT** zutreffen (Währung, Binnenmarkt, Innere Sicherheit, Justiz), zum anderen hat sie keine mehrheitliche Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik – hier gleicht sie einem **STAATENBUND**.

**DER EUROPÄISCHE RAT** (die Staats- und Regierungschefs der EU) bestimmt die Leitlinien der Politik für die Europäische Union.



*Tagung des Europäischen Rats in Brüssel*

**DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION** (die Fachminister der EU-Staaten) entscheidet zusammen mit dem

**EUROPÄISCHEN PARLAMENT** (705 direkt von den Bürgern der EU gewählte Volksvertreter) die Gesetzgebung in Form von Beschlüssen, Richtlinien und direkt gültigen Verordnungen.

**DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION** wacht als Exekutivorgan der EU über die Einhaltung der europäischen Verträge und Gesetze. Sie besitzt die alleinige Gesetzesinitiative.

DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## EUROPA ENTSCHEIDET



Seit dem Vertrag von Lissabon sind das Europäische Parlament (EP) und der Rat der Europäischen Union (Ministerrat) im ordentlichen Gesetzgebungsverfahren gleichberechtigt. Sie entscheiden über 85 Bereiche der EU-Politik.

Entscheidungen im Ministerrat finden in der Regel mit **QUALIFIZIERTER MEHRHEIT** und im Europäischen Parlament mit der Mehrheit der Abgeordneten statt. Stimmen beide Institutionen einem Gesetzgebungsakt zu, gilt er als angenommen und wird von den EU-Mitgliedstaaten in nationales Recht umgesetzt.

Die qualifizierte Mehrheit im Ministerrat gehorcht dem Prinzip der **DOPPELTEN MEHRHEIT**. Sie ist erreicht, wenn 55 % der Stimmen (15 Mitgliedstaaten), gleichzeitig 65% der Bevölkerung entsprechen. Der Ministerrat tagt öffentlich.

**EINSTIMMIGE ENTSCHEIDUNGEN** sind u. a. notwendig für eine EU-Mitgliedschaft, Außen- und Sicherheitspolitik, EU-Finzen oder Harmonisierung von Rechtsvorschriften.

Im Gesetzgebungsverfahren werden EU-Ministerrat und Europäisches Parlament vom **AUSSCHUSS DER REGIONEN** (AdR) und dem **WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS** (WSA) beraten. Beide Ausschüsse müssen gehört werden und geben Stellungnahmen ab.



*Plenarsaal des Europäischen Parlaments  
in Straßburg*





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



# EUROPÄISCHES PARLAMENT



Am **19. JUNI 1979** fanden die **ERSTEN DIREKTWAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT** statt.

Das Europäische Parlament hat sich zum großen Garant und Gestalter der EU entwickelt. Durch die Beschlüsse des Parlaments wurden der Binnenmarkt verwirklicht, Abkommen zwischen der EU und anderen Teilen der Welt realisiert, wichtige Standards für Arbeit und Soziales, Umwelt- und Verbraucherschutz auf den Weg gebracht sowie Freiheit und Demokratie in der EU und vielen Teilen der Welt verteidigt.

Das Europäische Parlament wird nach der Europawahl im Juni 2024 **720 ABGEORDNETE AUS 27 MITGLIEDSTAATEN** haben. Es wird seine Debatten in 24 Amtssprachen führen. Es hat das letzte Wort über den EU-Haushalt, entscheidet gleichberechtigt mit dem Ministerrat über die europäische Gesetzgebung, wählt nicht nur den Präsidenten, sondern erteilt der gesamten EU-Kommission seine Zustimmung. Es besitzt Kontrollmöglichkeiten über alle Institutionen, überwacht mit dem Europäischen Rechnungshof den Haushalt der EU und kann der Kommission sogar das Misstrauen aussprechen.



*Europäisches Parlament in Straßburg*

DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## DIE EUROPAWAHL



Die **EUROPAWAHLEN** finden seit 1979 alle fünf Jahre statt.

Die nächsten Europawahlen sind vom **6. BIS 9. JUNI 2024**.  
**WAHLTERMIN IN DEUTSCHLAND IST AM 9. JUNI 2024.**

Jeder Mitgliedstaat wählt nach eigenen Vorgaben. Die EU gibt vor, in welchem Zeitraum gewählt wird und wie viele Abgeordnete jedes Land zur Wahl stellen kann. EU-Bürger, die in einem anderen EU-Land wohnen, können dort wählen und sich zur Wahl stellen. Die Mindestzahl der Abgeordneten pro Land beträgt sechs, die Höchstzahl 96. **DEUTSCHLAND WÄHLT 96 ABGEORDNETE** ins Europäische Parlament.



**DAS WAHLALTER** für alle wahlberechtigten Deutschen wurde erstmals für die Europawahl 2024 auf 16 Jahre herabgesetzt. Wahlberechtigt sind auch alle in Deutschland lebenden EU-Bürger, die am Wahltag das **16. LEBENS-JAHR** vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in Deutschland – oder in einem EU-Staat – ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

*DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA*





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## DIE FRAKTIONEN IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT



Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments sind nicht nach Staatsangehörigkeit organisiert, sondern gehören Fraktionen an, die nach politischen Überzeugungen ausgerichtet sind. Derzeit gibt es **SIEBEN FRAKTIONEN**. Mindestens 23 Abgeordnete sind für die Bildung einer Fraktion notwendig. Dazu müssen in jeder Fraktion Abgeordnete aus wenigstens einem Viertel der Mitgliedstaaten vertreten sein.

**EPP/EVP** (Christdemokraten) – größte und älteste Fraktion im EP

**S&D** – Progressive Allianz der Sozialdemokraten

**RENEW** – Proeuropäische Liberale

**GRÜNE/EFA** – die Grünen/Freie Europäische Allianz

**EKR** – Europäische Konservative und Reformer

**ID** – Identität und Demokratie

**DIE LINKE** – Fraktion der Linken im EP

**NI** – Fraktionslose Abgeordnete

DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## MARKTPLATZ EUROPA



Der **BINNENMARKT** ist das Herzstück der europäischen Wirtschaft. Er wurde zwischen 1986 und 1993 geschaffen und fortlaufend verbessert. Am 1. Januar 2023 wurde der Binnenmarkt 30 Jahre alt. In 23 Mio. Unternehmen sind rund 128 Mio. Europäer beschäftigt.

**DER FREIE VERKEHR VON PERSONEN, WAREN, KAPITAL UND DIENSTLEISTUNGEN** wurde zur Grundlage des Wohlstands für 450 Mio. Europäer.

Das **BRUTTOINLANDSPRODUKT (BIP) DES BINNENMARKTES** lag 2021 bei 14,5 Bio. Euro.

17 Mio. EU-Bürger arbeiten in jeweils anderen EU-Staaten und 56 Mio. Arbeitsplätze sind vom Handel innerhalb der EU abhängig.

Der Binnenmarkt macht die EU jedes Jahr um 643 Mrd. Euro reicher, rechnet das Kieler Institut für Weltwirtschaft vor. Deutschland hat dabei einen jährlichen Gewinn von 132 Mrd. Euro.



DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## VORTEIL BINNENMARKT



Wenn 450 Mio. Europäer in einem der größten Märkte dieser Welt sich frei bewegen, ihren Arbeitsplatz frei wählen und ihre Zukunft frei gestalten können, dann ist das der größte Fortschritt, den Europa je erlebt hat. Europas Bürger profitieren von den weltweit höchsten **STANDARDS FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND LEBENSMITTEL**. Dazu schützen die strengsten Anforderungen an Produkte die Sicherheit und Gesundheit der europäischen Verbraucher. Das ist keine Selbstverständlichkeit, das ist die ernsthafte und gewissenhafte Arbeit europäischer Institutionen, nationaler Parlamente und Regierungen.

Die Schaffung des Binnenmarkts war zudem die **GRÖSSTE ENTBÜROKRATISIERUNG**, die Europa je erlebt hat: 1993 fielen 60 Mio. nationale Formulare weg, Kommunikation verbilligte sich um über 60% und Flugreisen um über 40%. Online-Abo-Dienste und Online-Shops können in der gesamten EU genutzt werden, also ohne Geo-Blocking.



DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## BILDUNGSRAUM EUROPA 2025



Für die Hälfte aller Jobs benötigen wir in Zukunft höhere Qualifikationen. Mit dem **BOLOGNA-PROZESS** im Juni 1999 wurde ein einheitlicher europäischer Hochschulraum geschaffen. Ziel war es, die im Ausland erworbenen Qualifikationen und Abschlüsse anzuerkennen und die Mobilität der Studierenden zu fördern. Bis Mitte 2024 sollen **60 EUROPÄISCHE UNIVERSITÄTEN** mit mehr als **500 HOCHSCHULEN** in einem europäischen Bildungsraum kooperieren. 2025 soll dieser fertiggestellt sein. In ihm kann eine neue Generation junger Europäer über Grenzen hinweg lernen, studieren und forschen. Hier entsteht eine neue und starke europäische Identität.



**EUROPÄISCHE STUDIENPROGRAMME** werden entwickelt, grenzüberschreitende Allianzen geschmiedet. Ein europäischer Studentenausweis und eine **ERASMUS+ APP** bieten den Studenten große Vernetzungsvorteile. 2025 sollen alle Studierenden im Bildungsraum Europa diese Vorteile nutzen können. **ERASMUS+** fördert seit 2014 persönliche Begegnungen für alle Einrichtungen der (Schul-)Bildung. Millionen Lehrkräfte, Schüler und Auszubildende konnten damit Europa hautnah erleben. Allein 2022 gab es 1,2 Mio. Teilnehmer an 26.000 Projekten.

DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## EUROPAS WÄHRUNG



Die Mitgliedstaaten der EU haben sich im Februar 1992 durch den Vertrag von Maastricht zu EU-Konvergenzkriterien verpflichtet. Sie besagen, dass die Inflationsrate nicht mehr als 1,5 Prozentpunkte über derjenigen der drei preisstabilsten Mitgliedstaaten betragen darf. Der staatliche Schuldenstand soll nicht über 60% des Bruttoinlandsprodukts (BIP) liegen, das jährliche Haushaltsdefizit nicht mehr als 3% des BIP betragen. Zudem darf die Währung des Landes nur in einer bestimmten Wechselkursbandbreite vom Eurokurs abweichen, der Zinssatz langfristiger Staatsanleihen nicht mehr als 2 Prozentpunkte über dem Durchschnitt der preisstabilsten Mitgliedstaaten liegen.

Im Januar 1999 begann die dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion:

**DER EURO WURDE AM 1. JANUAR 2002** in 12 EU-Staaten eingeführt, es entstand die Eurozone. Heute nutzen bereits **20 EU-STAA TEN** (Kroatien seit 2023) den Euro als Zahlungsmittel.

- ★ **347 MIO.** Europäer bezahlen mit Euro.
- ★ **175 MIO. MENSCHEN** aus 60 Ländern haben ihre Währung an den Euro gekoppelt.
- ★ **38% DES WELTWEITEN ZAHLUNGSVERKEHRS** und
- ★ **21% DER DEVISENRESERVEN** entfallen auf den Euro.

Von 80 Ländern ist die **EU DER WICHTIGSTE HANDELSPARTNER**. Fast die Hälfte der weltweiten „grünen Anleihen“ laufen auf Euro. Die EU könnte sich zu einem globalen Zentrum für nachhaltige Finanzprodukte entwickeln.

DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**

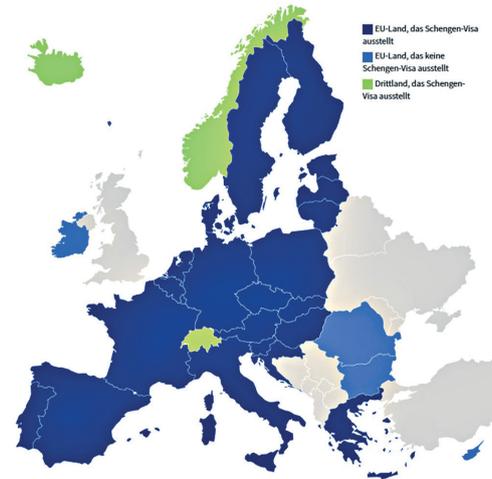


## EUROPA OHNE GRENZEN



Täglich überschreiten **3,5 MIO. EUROPÄER** die Binnengrenzen. Jedes Jahr werden im Schengenraum 1,25 Mrd. Reisen unternommen. Zum Schengenraum gehören 27 Länder, darunter 23 EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz. Das Schengenabkommen (1985) ermöglicht freies Reisen in diesen Ländern.

Der Schengenraum wird durch eine **GEMEINSAME VISUMPOLITIK** nach außen abgesichert. Alle Schengenstaaten, außer Irland, Rumänien und Bulgarien (hellblau auf der Karte), können Schengenvisa ausstellen. Die Sicherheit dieses Raumes wird durch moderne Systeme gestärkt: Schengeninformationssystem (SIS), Visa-Informationssystem (VIS), Abgleich der Fingerabdrücke (Eurodac), Einreise-/Ausreisensystem (EES), Europäisches Reiseinformations- und Genehmigungssystem (ETIAS).



DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## DIGITALES EUROPA 2030



Bis 2030 sollen digitale Technologien allen EU-Bürgern den Alltag erleichtern, Innovationen und Unternehmen fördern, faire Bedingungen schaffen und helfen, sowohl die ökologische als auch **DIE DIGITALE TRANSFORMATION** zu meistern.

Europas digitale Dekade soll erreichen:

- ★ digitale Grundkompetenzen für 80% der EU-Bürger,
- ★ 100% digitalisierte öffentliche Verwaltungen,
- ★ Glasfaser und 5G als Standard,
- ★ 75% der Unternehmen nutzen Cloud, KI oder Big Data.



Europa muss eine eigene digitale Infrastruktur aufbauen, um die Abhängigkeiten von den Tech-Giganten USA und China zu reduzieren. In der digitalen Welt soll gelten: Was offline verboten ist, muss auch online verboten sein. Der **DIGITAL SERVICES ACT (DSA)** und der **DIGITAL MARKETS ACT (DMA)** sind die neuen digitalen Grundgesetze der EU. Digitale Dienste werden europäischen Standards unterworfen. Sie betreffen auch Suchmaschinen, große Plattformen (Gatekeeper) und die Transparenz von Algorithmen. Als erste Weltregion hat die EU ein **KI-GESETZ**, das eine Diskriminierung von Menschen durch „Social Scoring“ oder eine Überwachung durch Gesichtserkennung verbietet.

DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## EUROPA IM ALL



Europäische Satelliten erfüllen zahlreiche Aufgaben. Ganz oben steht die Erdbeobachtung. Das Satelliten-Programm „**COPERNICUS**“ der Europäischen Raumfahrtagentur (ESA) arbeitet bis 2030 mit 20 Satelliten. Sie sind Europas „Erdwächter“ und messen den Klimawandel, die Meeresumwelt, die Atmosphäre und speisen Notfallprogramme mit Daten über Fluten, Hitze, Dürren, Brände und Stürme.

Sehr erfolgreich ist „**GALILEO**“ – Europas Satelliten-Navigations-system. Es ist neben dem amerikanischen GPS das zweite westliche System. Inzwischen nutzen weltweit fast 5 Mrd. Smartphones das europäische Galileo.

Bis 2027 will die EU ein eigenes sicheres Satelliten-System fürs Internet aufbauen.

**IRIS<sup>2</sup>** ergänzt „Copernicus“ und „Galileo“.  
Die Kosten liegen bei 6 Mrd. Euro.



Galileo-Satelliten

DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## EUROPA WIRD KLIMANEUTRAL



Mit dem „**GREEN DEAL**“ will die Europäische Union bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent der Welt werden. Klimaneutral heißt: Es werden nicht mehr Treibhausgase ausgestoßen als durch die Natur gebunden werden. Dieses Ziel hat die EU in einem Klimaschutzgesetz festgelegt.

In der ersten Etappe sollen bis 2030 die Treibhausgas-Emissionen um 55 % reduziert werden und die erneuerbaren Energien einen Anteil von 45 % erreichen. Dies geschieht durch das Maßnahmenpaket „**FIT FOR 55**“. Kernstück ist der Emissionshandel. Er gilt in Phase eins seit 2005 für 10.000 Industrie- und Energieanlagen. Ab 2024 kommt der Schiffsverkehr dazu. In Phase zwei werden 2027 Gebäude und der Straßenverkehr eingebunden.

In weiteren Maßnahmen gilt: Ab 2035 sollen nur noch emissionsfreie Neuwagen zugelassen werden, ein CO<sub>2</sub>-Grenzausgleich (CBAM) wird an den EU-Außengrenzen erhoben und in einer neuen Kreislaufwirtschaft soll der Anteil wiederverwertbarer Stoffe bis 2030 verdoppelt werden.



DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## EUROPAS SICHERHEIT



700 Mio. Menschen passieren jährlich die Außengrenzen der EU. Die Zahl illegaler Grenzübertritte lag 2022 bei über 330.000 – ein Anstieg um 66% gegenüber dem Vorjahr. Zum besseren Schutz der Außengrenzen wurde 2004 die europäische **GRENZSCHUTZ-AGENTUR FRONTEX** gegründet. Sie unterstützt die Mitgliedstaaten und die Länder im Schengenraum bei ihren Aufgaben und soll bis 2027 auf 10.000 Grenzbeamte aufgestockt und besser ausgestattet werden.

**DER SCHENGENRAUM** ohne Binnengrenzen wurde 1985 gegründet und umfasst 27 Staaten. Ein gemeinsames Schutz- und Informationssystem für über 400 Mio. Menschen wird ständig modernisiert und erweitert.

**EUROPOL**, die europäische Polizei, hilft den Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung der internationalen Kriminalität, Terrorismus, Cybercrime oder Menschenhandel. Seit 2010 ist Europol eine Agentur der EU mit Sitz in Den Haag.



DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## EUROPAS VERTEIDIGUNG



Mit dem Vertrag von Lissabon wird seit 2009 eine Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) vorangetrieben. Der Vertrag enthält in Artikel 42/7 erstmalig eine **BEISTANDS-KLAUSEL**. Im Falle eines „bewaffneten Angriffs auf das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats“ sind die anderen EU-Mitgliedstaaten zur Unterstützung und Hilfe verpflichtet.

Darüber hinaus ist **PESCO** (Permanent Structured Cooperation) zu einer wichtigen Säule gemeinsamer Verteidigung geworden. Diese ständige strukturierte Zusammenarbeit in 25 EU-Mitgliedstaaten zählt bereits 46 Projekte. Zu PESCO gehört auch ein Europäischer Verteidigungsfonds, der 2021 bis 2027 rund 8,5 Mrd. Euro zur Verfügung hat. Diese Mittel werden von der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA) koordiniert und zur Verbesserung von Europas Verteidigungsfähigkeit eingesetzt.



DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## BEITRITTE IN DIE EU



Aus der EWG mit sechs Gründerstaaten wurde die EU mit 27 Mitgliedstaaten und 448 Mio. EU-Bürgern – eine neue Weltmacht der Demokratie und des Wohlstands.

Die Ukraine und Moldau bewerben sich seit 2022 für einen EU-Beitritt. Durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine stellen sie die EU vor große Herausforderungen. Auch der Beitritt von sechs Balkanstaaten mit 18 Mio. Einwohnern (Kosovo hat noch keinen Kandidatenstatus) gestaltet sich schwierig. Die Türkei ist seit 1999 Beitrittskandidat, seit 2005 wird verhandelt. 2018 wurden die Verhandlungen gestoppt, da Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte anhaltend verletzt werden.

EU-Beitrittsländer müssen die sogenannten **KOPENHAGENER KRITERIEN** erfüllen. Diese große politische Hürde umfasst: Institutionelle Stabilität, demokratische und rechtsstaatliche Ordnung, eine funktionierende und wettbewerbsfähige Marktwirtschaft sowie die Fähigkeit, die Pflichten der EU-Mitgliedschaft und Währungsunion übernehmen und einhalten zu können.



*Möglicher EU-Beitritt in Zukunft:  
Ukraine (links) und Moldau (rechts)*





## EUROPAS GRUNDRECHTE



Die Charta der Grundrechte hat Ausstrahlung weit über die Grenzen der EU hinaus. Sie wurde auf dem EU-Gipfel in Nizza im Dezember 2000 verabschiedet und im Juni 2007 rechtsverbindlich in Artikel 2 des EU-Vertrags von Lissabon verankert. Die 54 Artikel der Charta beschreiben die Grundrechte für 448 Mio. EU-Bürger. Sie ergänzen nationale Rechte, ersetzen sie aber nicht. Die Grundrechte beschreiben die Werte der europäischen Zivilisation – einige Beispiele:

- ★ Die Würde des Menschen ist unantastbar.  
Sie ist zu achten und zu schützen.
- ★ Recht auf Freiheit und Sicherheit
- ★ Recht auf freie Meinung und Information
- ★ Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit
- ★ Achtung des Privat- und Familienlebens
- ★ Gleichheit vor dem Gesetz
- ★ Gleichheit von Männern und Frauen
- ★ Nichtdiskriminierung
- ★ Vielfalt der Kulturen, Religionen und Sprachen
- ★ Recht auf körperliche und geistige Unversehrtheit
- ★ Recht der Kinder auf Schutz und Fürsorge
- ★ Das Recht älterer Menschen auf Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben



DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## WELTWEIT DER GRÖSSTE HELFER



Industriestaaten werden oft mit dem Vorwurf konfrontiert, sie leisteten zu wenig für die Entwicklungsländer. 2021 haben die Industriestaaten insgesamt 163 Mrd. Euro an öffentlicher **ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT** aufgebracht. Davon leistet die EU mit 70,2 Mrd. Euro den Löwenanteil von 43%. Auf Rang zwei folgen die USA mit fast 36 Mrd. Euro (22%), Japan mit 15 Mrd. Euro (9%) und Großbritannien mit 13 Mrd. Euro (8%).

Mit „**GLOBAL GATEWAY**“ hat die EU Ende 2021 ein wichtiges Projekt ins Leben gerufen. Mit weltweiten Investitionen werden Länder in Afrika, Lateinamerika und Asien unterstützt, um Digitales, Energie und Verkehr intelligent, sauber und nachhaltig miteinander zu vernetzen. Bis 2027 wird Global Gateway 300 Mrd. Euro in Projekte investieren. Den Auftakt bildet das Investitionspaket Afrika-Europa mit rund 150 Mrd. Euro für eine engere Zusammenarbeit mit afrikanischen Partnern.



DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



# EUROPÄISCHE HERAUSFORDERUNGEN



Das diktatorische Streben der Volksrepublik China Weltmacht Nummer eins zu werden, der Krieg Russlands gegen die Ukraine und das Scheitern der arabischen Revolution zwischen 2011 und 2022 haben gezeigt: Europas größte Herausforderungen sind das weltweite Erstarken von Diktaturen, eine Re-Nationalisierung in den EU-Staaten und zunehmende Desinformation. Eine weitere Aufgabe ist die EU-Reform (qualifizierte Mehrheitsentscheidung) – Voraussetzung für die EU-Erweiterung um die Ukraine, Moldau und die Balkanstaaten. Zudem müssen die EU-Staaten klären, wie sie den Verlust des Wohlstands beim Green Deal (Umbau der europäischen Wirtschaft zu mehr Klimaneutralität) auffangen können. Will die EU diesen Herausforderungen begegnen, muss sie nicht nur souveräner und selbstbewusster als geeintes Europa auftreten, sie muss auch bereit sein, Demokratie zu verteidigen.

In den wichtigen Fragen der **FLÜCHTLINGS- UND ASYLPOLITIK** kann es keine nationalen Alleingänge mehr geben. Wer vor Krieg und Verfolgung Schutz sucht, kann ihn in der EU bekommen. Allerdings muss die EU gemeinsame Regeln für Flüchtlinge und Asylsuchende beschließen, diese einhalten und dies den Herkunftsländern klar und deutlich mitteilen.

Um das **EUROPÄISCHE SELBSTBEWUSSTSEIN** zu stärken, muss sich vor allem die junge Generation im Klaren sein, dass es neben ihrer regionalen und nationalen auch eine europäische Identität gibt.



DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



## EUROPÄISCHE FAKTEN



Viele Zahlen und Fakten werden über die Europäische Union veröffentlicht. Oft sind diese nicht auf dem neuesten Stand. Hier einige Fakten:

- ★ In den 27 Mitgliedstaaten der EU leben 448,4 Mio. Menschen auf einer Fläche von über 4 Mio. km<sup>2</sup>. Flächenmäßig ist Frankreich das größte und Malta das kleinste Land der EU.
- ★ In der EU gibt es 24 Amtssprachen.
- ★ 2,7 Mrd. Übernachtungen gab es 2022 in der EU.
- ★ Erasmus+ verfügte 2022 über ein Budget von 4 Mrd. Euro mit 26.000 Projekten und rund 73.000 Organisationen.
- ★ Die Arbeitslosenquote in der EU lag 2022 bei 6,2%.
- ★ In der EU senden und empfangen 77% der 16- bis 74-Jährigen E-Mails, nutzen 72% Messaging, sind 58% in sozialen Netzwerken, machen 59,7% Internet-Banking und nutzen 20,7% Online-Lernmaterial.

DEIN EUROPA-LINK ZUM THEMA





**Hanns  
Seidel  
Stiftung**



Seit mehr als 50 Jahren engagieren wir uns für  
Europa und weltweit im Dienst von  
**Demokratie, Frieden und Entwicklung.**



**Hanns  
Seidel  
Stiftung**

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.  
Lazarettstr. 33  
80636 München

hss.de  
info@hss.de  
T +49 (0) 89 1258-0

**Folgt uns auf**

-  [instagram.com/stiftungfuerdemokratie/](https://www.instagram.com/stiftungfuerdemokratie/)
-  [facebook.com/HannsSeidelStiftung](https://www.facebook.com/HannsSeidelStiftung)
-  [twitter.com/HSSde](https://twitter.com/HSSde)
-  [youtube.com/HannsSeidelStiftung](https://www.youtube.com/HannsSeidelStiftung)
-  [linkedin: Hanns-Seidel-Stiftung](https://www.linkedin.com/company/Hanns-Seidel-Stiftung)



**Folgt uns auf**

 [instagram.com/stiftungfuerdemokratie/](https://www.instagram.com/stiftungfuerdemokratie/)

 [facebook.com/HannsSeidelStiftung](https://www.facebook.com/HannsSeidelStiftung)

 [twitter.com/HSSde](https://twitter.com/HSSde)

 [youtube.com/HannsSeidelStiftung](https://www.youtube.com/HannsSeidelStiftung)

 [linkedin: Hanns-Seidel-Stiftung](https://www.linkedin.com/company/Hanns-Seidel-Stiftung)